



UNIVERSAL-GEPÄCK

ALLGEMEINES

Satz-Nummern

98944-04, 98945-04A und 98949-06

Modelle

Diese Einbauanleitung beschreibt den Einbau der:

- Universal-Rollentasche, Teile-Nr. 98944-04
- Seitlich zu füllenden Universal-Tasche, Teile-Nr. 98945-04A
- Seitlich zu füllenden Universal-Deluxe-Tasche, Teile-Nr. 98949-06

Modell-Passungsinformationen finden Sie im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch).

Informationen über modellspezifische Riemenanordnungen sind unter Tabelle 1 zu finden.

HINWEIS

Beim Anbringen der Taschen an Sitzen mit sehr dünnen und/oder schmalen Soziussitzen vorsichtig vorgehen. Nicht anbringen, wenn ein Teil der Tasche das Hinterradschutzblech berührt. Bei Kontakt mit lackierten Flächen kann der Lack zerkratzt oder abgeseuert werden.

Die Rollentaschen dürfen an Modellen mit Hecklautsprechern nicht angebracht werden. Anderenfalls sind Schäden an den Lautsprechern möglich.

Zusätzlich benötigte Teile

Das in dieser Einbauanleitung angeführte Gepäck kann nur an Fahrzeugen mit Soziusbügel (Sissybar), Rückenlehnenpolster und Soziussitz ODER mit Tour-Pak[®], Soziussitz und Satteltaschenabdeckungen verwendet werden.

Zusätzliche Teile oder Zubehörteile müssen eventuell je nach Motorradmodell **separat hinzugekauft** werden, damit dieses Gepäck korrekt montiert werden kann. Eine Liste der benötigten Teile bzw. Zubehörartikel für Ihr Motorrad finden Sie im Harley-Davidson-Motorradzubehör- und Teilekatalog.

Inhalt des Satzes

Der Taschensatz umfasst vier lange Befestigungsriemen und vier kurze Befestigungsriemen.

Ein Befestigungsriemen-Wartungssatz (Teile-Nr. 98948-04) ist auch erhältlich. Dieser Satz umfasst zwei lange Befestigungsriemen und zwei kurze Befestigungsriemen.

EINBAU

⚠ WARNUNG

Siehe Abschnitt Zubehör und Gepäck in der Bedienungsanleitung. Falsches Beladen mit Gepäck oder falscher Einbau von Zubehör kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten und Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00021b)

- Die Tasche darf nur auf dem Soziussitz befestigt werden.
- Das Gesamtgewicht von Tasche, Inhalt und Zubehörteilen darf nicht mehr als 11,4 kg (25 lb) betragen.
- Die Taschenriemen am Fahrzeug so befestigen, dass sie während des Fahrzeugbetriebs nicht verrutschen kann.
- Sicherstellen, dass die Riemen keine Reflektoren, Blinker oder die Schlussleuchte verdecken.
- Sicherstellen, dass alle Riemen sicher befestigt sind, damit die Riemen bei der Fahrt nicht in das Hinterrad gelangen können.
- **Bei der Universal-Rollentasche und der seitlich zu füllenden Deluxe-Rollentasche** muss der Ziehgriff komplett eingefahren sein, bevor das Fahrzeug betrieben werden darf.
- Siehe Bedienungsanleitung für Softtail-Modelle bezüglich des empfohlenen Reifendrucks.

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

- Das zulässige Gesamtgewicht ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen; es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich dem maximalen Gewicht des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem eine der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast sind auf dem Informationsschild am senkrechten Rahmenrohr angegeben.



Abbildung 1. Reißverschlussfach und Rückenlehnen-Befestigungsschnallen (Universal-Rollentasche abgebildet)

Modelle mit Soziusbügel

1. Siehe Abbildung 1. Die Reißverschlüsse (1) des Reißverschlussfachs (2) der hinteren Tasche öffnen. Die Rückenlehnen-Befestigungsschnallen (3) öffnen.
2. Die Tasche auf den Soziussitz setzen. Das Reißverschlussfach muss in Richtung Soziusbügel zeigen. Das Reißverschlussfach nach unten über den Soziusbügel ziehen, bis die Tasche auf dem Sitz aufliegt.

HINWEIS

Die Rollentaschen dürfen an Modellen mit Hecklautsprechern nicht angebracht werden. Anderenfalls sind Schäden an den Lautsprechern möglich.

3. Siehe Abbildung 2. Die Rückenlehnen-Befestigungsschnallen um die Rückenlehne befestigen und festziehen. Die Seitenriemen an beiden Seiten des Rückenlehnenpolsters festziehen. Die Reißverschlüsse an beiden Fachseiten komplett schließen.

HINWEIS

Je nach Größe des Rückenlehnenpolsters kann der Reißverschluss eventuell nicht ganz geschlossen werden. Das ist kein Problem. Die Reißverschlusslaschen verrutschen nicht, unabhängig von der Position entlang des Reißverschlusses.

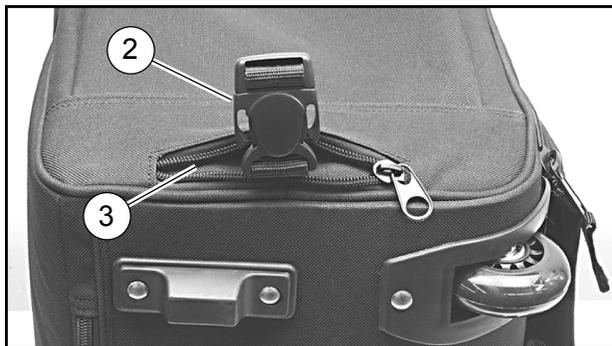


Abbildung 2. Seitenriemen und Rückenlehnen-Befestigungsschnalle

4. Siehe **RIEMENANORDNUNGEN** und Tabelle 1 zur Auswahl der geeigneten Riemen und der Befestigungsanordnung für das jeweilige Motorrad. Die Riemen an den unteren Befestigungsschnallen der Tasche anbringen.

HINWEIS

Siehe Abbildung 3. Die unteren Befestigungsschnallen (2) sind in den Reißverschlussfächern (3) unten an der Universal-Rollentasche untergebracht.



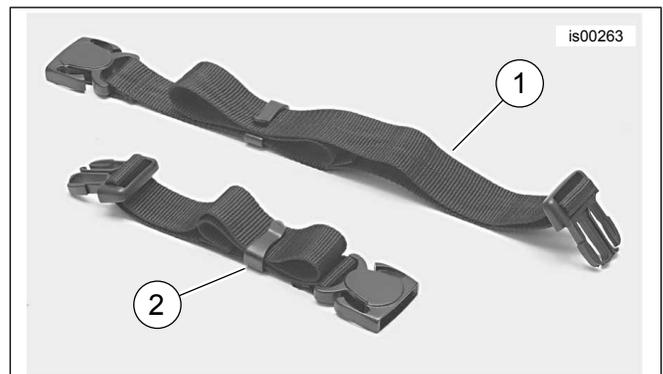
1. Untere Befestigungsschnalle: Seitlich zu füllende Universal-Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche
2. Untere Befestigungsschnalle: Universal-Rollentasche
3. Reißverschlussfach

Abbildung 3. Untere Befestigungsschnalle

5. Die Befestigungsriemen gemäß der empfohlenen Einbaumethode aus Tabelle 1 und der zugehörigen Riemenanordnungsfotos anbringen. Die Befestigungsriemen so anziehen, dass die Tasche stabil sitzt und sich auf dem Fahrzeug nur wenig verschieben lässt. Siehe Abbildung 4. Überstehenden Riemen in den Riemenhalter (2) eines jeden Befestigungsriemens (1) schieben.

HINWEIS

Ein überstehender Riemen muss sicher in den Riemenhalter des Riemens geschoben sein, damit dieser keine lackierten Flächen berühren kann. Wenn ein Riemen Kontakt mit lackierten Flächen hat, können diese zerkratzt oder abgeschuert werden.



1. Befestigungsriemen
2. Riemenhalter

Abbildung 4. Befestigungsriemen und Riemenhalter

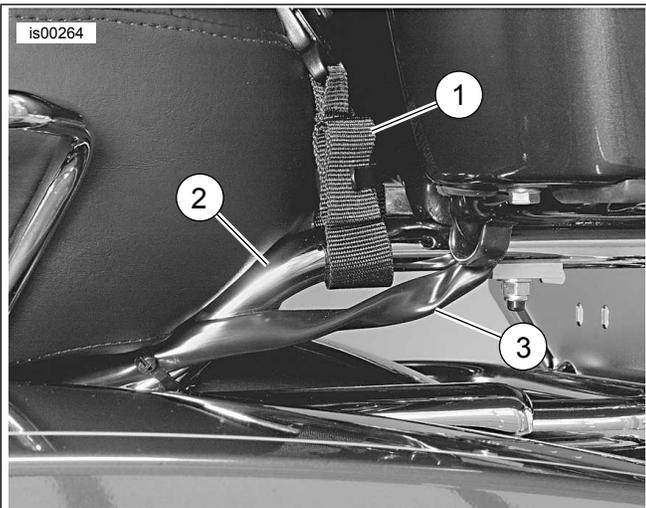
Modelle mit Tour-Pak® und Satteltaschenabdeckungen

1. Die Tasche auf den Soziussitz setzen. Das Reißverschlussfach muss in Richtung Tour-Pak® zeigen.
2. Siehe **RIEMENANORDNUNGEN** und Tabelle 1 zur Auswahl der geeigneten Riemen und der Befestigungsanordnung für das jeweilige Motorrad. Die Riemen an den unteren Befestigungsschnallen und die Rückenlehnen-Befestigungsschnallen der Tasche anbringen.
3. Die Befestigungsriemen gemäß der empfohlenen Einbaumethode aus Tabelle 1 und der zugehörigen Riemenanordnungsfotos anbringen. Die Befestigungsriemen so anziehen, dass die Tasche stabil sitzt und sich auf dem Fahrzeug nur wenig verschieben lässt. Siehe Abbildung 4. Überstehenden Riemen in den Riemenhalter (2) eines jeden Befestigungsriemens (1) schieben.

HINWEIS

Beim Befestigen der Tasche dürfen keine Kabelbäume gequetscht oder abgeschuert werden. Die empfohlene Methode zum Verlegen eines Befestigungsriemens ohne Beschädigung eines benachbarten Kabelbaums ist in Abbildung 5 dargestellt.

Ein überstehender Riemen muss sicher in den Riemenhalter des Riemens geschoben sein, damit dieser keine lackierten Flächen berühren kann. Wenn ein Riemen Kontakt mit lackierten Flächen hat, können diese zerkratzt oder abgeschuert werden.



- 1. Befestigungsriemen
- 2. Tour-Pak-Stützschiene
- 3. Kabelbaum

Abbildung 5. Quetschen der Kabelbäume vermeiden

RIEMENANORDNUNGEN

In Tabelle 1 unten und auf den nachfolgenden Fotos die Riemenanordnung aufsuchen, die für das vorliegende Motorradmodell geeignet ist.

HINWEIS

In jedem Taschensatz sind vier lange und vier kurze Befestigungsriemen enthalten. Das ermöglicht viele Anordnungen und Befestigungsmethoden. Je nach Fahrzeugausführung sind u. U. nicht alle vier Riemen erforderlich.

Tabelle 1. Reisetaschenanwendungen: Empfohlene Riemenanordnung

Modellfamilie	Passung – besuchen Sie harley-davidson.com (Englisch) bezüglich der neusten Informationen.	Empfohlene Riemenanordnung	
Sportster	Sportster-Modelle ab 1982 mit mittelhohem, niedrigem oder hohem Soziusbügel und H-D Rückenlehnenpolster.		
Dyna	Dyna-Modelle ab 1991 mit niedrigem, hohem oder Original-Soziusbügel und H-D Rückenlehnenpolster.	Rollentasche, seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: kurze Befestigungsriemen werden am Soziusbügel befestigt.	1
Softail	Sportster-Modelle ab 1984 mit mittelhohem, niedrigem oder hohem Original-Soziusbügel und H-D Rückenlehnenpolster.		
	FXSTD-Modelle ab 2000 mit Soziusbügel, Teile-Nr. 51114-00, Touring-Rückenlehnenpolster, Teile-Nr. 52050-00, und Gepäckträger, Teile-Nr. 53806-00, (Gepäckträger dient nur zum Sichern der Befestigungsriemen).	Rollentasche: Kombination aus langen und kurzen Befestigungsriemen um den Gepäckträger gesichert. Seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: lange Befestigungsriemen um Gepäckträger gesichert.	2
	Softail-Modelle ab 2000 mit Heritage oder Sport Tour-Pak und Satteltaschenabdeckungen ausgerüstet.	Rollentasche, seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: kurze Befestigungsriemen, mit Rückenlehnen-Befestigungsschnallen verbunden und um Tour-Pak-Schiene gesichert; lange Befestigungsriemen um Satteltaschenabdeckungen gesichert.	3
	FXSTC-Modelle (Softail Custom) ab 2007.	Rollentasche, seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: kurze Befestigungsriemen, mit unteren Befestigungsschnallen verbunden, zwischen Sitz und Soziusbügel durchführen und mit hinteren Taschenschnallen verbinden.	4
V-Rod	VRSC-Modelle ab 2002 mit Sundowner-Sitz, Teile-Nr. 53432-02 oder Touring-Soziussitz, Teile-Nr. 52023-01A, niedriger Soziusbügel und Touring- oder Soziusrückenlehnenpolster. VRSCSE2-Modelle von 2006 mit Sundowner-Sitz, Teile-Nr. 53432-02 oder Touring-Soziussitz, Teile-Nr. 52023-01A, Schutzblechgrundplatte, Teile-Nr. 51098-06, niedriger Soziusbügel, Teile-Nr. 51162-06, und Touring- oder Soziusrückenlehnenpolster.	Rollentasche: Kombination aus langen und kurzen Befestigungsriemen um obere Stoßdämpfer-Befestigung gesichert. Seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: lange Befestigungsriemen um obere Stoßdämpfer-Befestigung gesichert.	5

Tabelle 1. Reisetaschenanwendungen: Empfohlene Riemenanordnung

Modellfamilie	Passung – besuchen Sie harley-davidson.com (Englisch) bezüglich der neusten Informationen.	Empfohlene Riemenanordnung	
	FLHR- und FLHT-Modelle von 1994 bis 1996 mit abnehmbarem Bügel, Teile-Nr. 52805-97A, und H-D Rückenlehnenpolster. FLHR/C/S-, FLHT-Modelle ab 1997 und FLTR-Modelle ab 1998 mit abnehmbarem Bügel, Teile-Nr. 52933-97A oder 52935-04, und H-D Rückenlehnenpolster.	Rollentasche: lange Befestigungsriemen werden um die Bügel befestigt. Seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: kurze Befestigungsriemen werden um die Bügel befestigt.	6
Touring	FLHR- und FLHT-Modelle von 1994 bis 1996 mit Vierkanal-Gepäckträger mit integriertem Bügel, Teile-Nr. 53391-94, und H-D Rückenlehnenpolster. FLHR/C/S- und FLHT-Modelle ab 1997, FLTR-Modelle ab 1998 mit Vierkanal-Gepäckträger mit integriertem Bügel, Teile-Nr. 53341-97A, und H-D Rückenlehnenpolster.	Rollentasche, seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: lange Befestigungsriemen um Schutzblech-Stützschiene gesichert.	7
	Touring-Modelle ab 1997 mit Chopped oder Leder Tour-Pak und Satteltaschenabdeckungen. Die Rollentaschen dürfen an Modellen mit King oder Ultra Tour-Pak oder Hecklautsprechern nicht angebracht werden.	Rollentasche, seitlich zu füllende Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: lange Befestigungsriemen, mit Rückenlehnen-Befestigungsschnallen verbunden und um Tour-Pak-Schiene gesichert; Kombination langer und kurzer Befestigungsriemen um Satteltaschenabdeckungen gesichert.	8
Touring, nur Teile-Nr. 98849-06	Touring-Modelle ab 1997 mit abnehmbaren Bügel, Teile-Nr. 52723-06 und H-D Touring, schalenförmiger oder ovaler Rückenlehnenpolster.	Seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche: kurze Befestigungsriemen um Gepäckträger gesichert.	6



Abbildung 6. Riemenanordnung 1

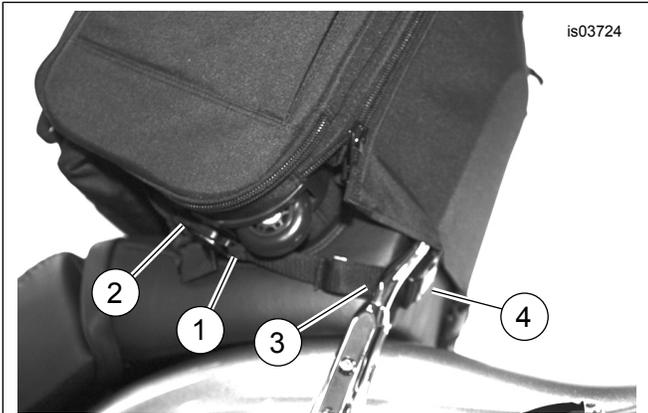


Abbildung 7. Riemenanordnung 2



1. Befestigungsriemen an Rückenlehnen-Befestigungsschnalle angebracht

Abbildung 8. Riemenanordnung 3



1. Kurze Befestigungsriemen
 2. Untere Befestigungsschnalle
 3. Riemen zwischen Sitz und Soziusbügel durchziehen
 4. Hintere Taschenschnalle

Abbildung 9. Riemenanordnung 4

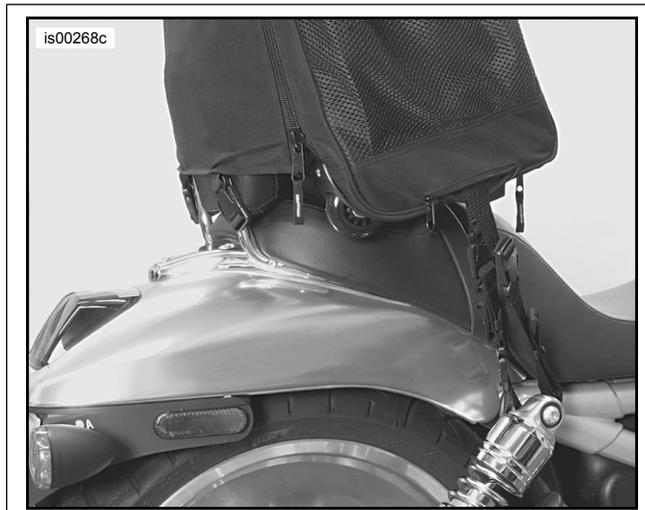


Abbildung 10. Riemenanordnung 5



Abbildung 11. Riemenanordnung 6



Abbildung 12. Riemenanordnung 7



1. Befestigungsriemen an Rückenlehnen-Befestigungsschnalle angebracht

Abbildung 13. Riemenanordnung 8

REGENSCHUTZ

Jede Tasche ist mit einem eingebauten Regenschutz versehen, der in einem Reißverschlussfach untergebracht ist.

1. Siehe Abbildung 14. Das Reißverschlussfach (1, 3) öffnen und den Regenschutz (2, 4) herausziehen. Der Regenschutz ist durch einen breiten Elastikgurt am Fach befestigt.



1. Aufbewahrungsfach: Seitlich zu füllende Universal-Tasche und Deluxe-Rollentasche
2. Regenschutz: Seitlich zu füllende Universal-Tasche und seitlich zu füllende Deluxe-Rollentasche
3. Aufbewahrungsfach: Universal-Rollentasche
4. Regenschutz: Universal-Rollentasche

Abbildung 14. Regenschutz anbringen

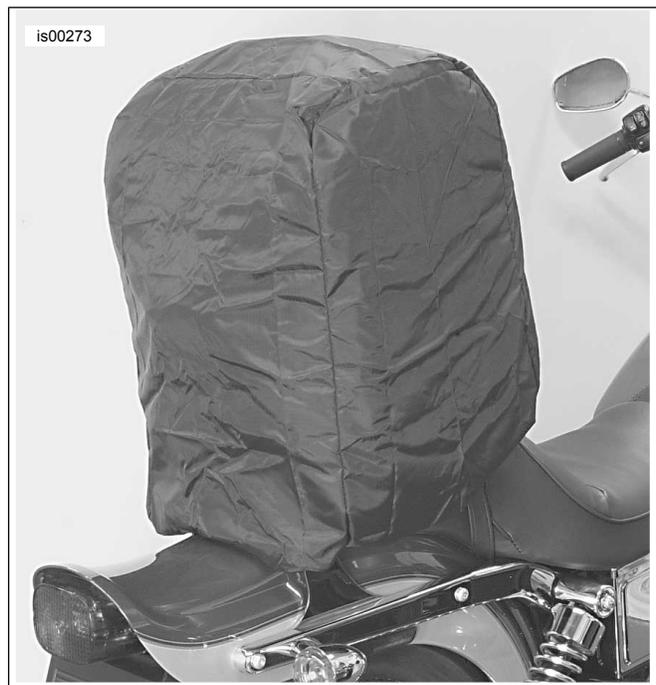


Abbildung 15. Angebrachter Regenschutz

2. Siehe Abbildung 15. Den Regenschutz ausrollen und über die Reisetasche ziehen. Ein Elastikband, das in die Öffnung des Regenschutzes eingenäht ist, sichert diesen straff entlang der Unterseite der Reisetasche.